

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses  
für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und  
Liegenschaften am 29.03.2011**

***öffentlich***

---

**Ort:**  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Stadthaus, Wappensaal,**

**Zeit:**

**16:30 Uhr bis 20:40 Uhr**

**Anwesenheit:**

**siehe Teilnehmerverzeichnis**

### Anwesend sind:

Herr Bernhard Bönisch	CDU	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Werner Misch	CDU	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Frau Dr. Ulrike Wünsch	CDU	16:50 Uhr bis 20:25 Uhr Vertrat Herrn Raik Müller
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.	16:50 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Frau Katharina Hintz	SPD	16:30 Uhr bis 20:15 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	17:15 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Tom Wolter für Halle	MitBÜRGER	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Dietmar Weirich 90/DIE GRÜNEN	BÜNDNIS	16:30 Uhr bis 20:40 Uhr

### Entschuldigt fehlen:

Herr Raik Müller	CDU	Vertreten durch Frau Dr. Wünsch
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wurden für die Sondersitzung des Ausschusses am **31.03.2011** folgende Unterlagen ausgegeben:

- 3.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009, Vorlage: V/2010/09413 (betr.: Zuschuss Suchtberatungsstellen) Vorlage: V/2011/09642
- 3.1.2 Änderungsantrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009, Vorlage: V/2010/09413 (betr.: Zuschuss Förderung der Wohlfahrtspflege sowie Büro für Gleichstellungsfragen) Vorlage: V/2011/09643

Weiterhin wurde folgende Unterlage ausgegeben:

Veränderungslisten zu den Haushaltsansätzen des Dez. II mit Stand vom 28.03.2011.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

### Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde bestätigt:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009  
**Dezernat Planen und Bauen**  
**Eigenbetrieb ZGM**  
Vorlage: V/2010/09413
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
7. mündliche Anfragen
8. Anregungen

## zu 3 Beschlussvorlagen

---

- zu 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009**  
**Dezernat Planen und Bauen**  
**Eigenbetrieb ZGM**  
**Vorlage: V/2010/09413**
- 

### Dez. II, Planen und Bauen

#### **UA 8400 Unternehmen der Wirtschaftsförderung**

#### **Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6000 Stabsstelle Bauverwaltung**

#### **Verwaltungshaushalt**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **UA 1200 Umweltschutz Verwaltungshaushalt**

**HH-Stelle 400000, Personalausgaben:** Herr Böhnisch fragte nach, ob die derzeit unbesetzten Stellen des Umweltamtes wieder besetzt werden oder ob diese Stellen unbedingt im Stellenplan ausgewiesen werden müssen. Die Verwaltung erläuterte, dass die vorhandenen Stellen wieder besetzt werden müssen, da sich notwendig seien. Die Verwaltung sicherte eine genauere Antwort zu.

**HH-Stelle 718000, Zuschüsse an übrige Bereiche:** Es wurde um eine konkrete Aufschlüsselung gegeben, wie hoch die Zuschüsse an die Media-Thek und an den „NABU“ im Einzelnen sind. Die Verwaltung sicherte eine Antwort zu.

## **UA 7000 Abwasserbeseitigung**

**HH-Stelle 100000 Verwaltungsgebühren:** Es wurde die Frage gestellt, warum in dieser HH-Stelle das Einnahme IST 2010 bei „0“ liegt, während 22.800,- Euro geplant waren. Die Verwaltung sagte eine Antwort zu.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Wehrich, an welcher Stelle Mittel für die Errichtung einer Umweltzone geplant werden müssten, wurde darauf hingewiesen, dass solche Mittel u. U. im Ordnungsbereich eingestellt werden müssen.

## **UA 7200 Abfallbeseitigung**

Auf die Nachfrage, warum im Jahre 2011 mit einem Zuschussbedarf gerechnet wird, während im Jahre 2010 noch ein Überschuss von 510.745,- Euro erreicht wurde, teilte die Verwaltung mit, dass dies mit der neuen Abfallwirtschaftssatzung und der neuen Abfallgebührensatzung zusammenhängt.

## **UA 8800 Wohn- und Geschäftsanwesen**

**HH-Stellen 160000 und 620100:** Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

## **UA 1200 Umweltschutz, Vermögenshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

## **UA 6100 Stadtplanung, Verwaltungshaushalt**

**HH-Stelle 713000 Zuweisungen an Zweckverbände:** Auf die Nachfrage der Gründe zu der Abweichung zwischen dem IST 2010 und dem Plan 2010 und dem Ansatz für 2011 wurde von der Verwaltung erläutert, dass die Abwicklungskosten des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft noch nicht fest stehen, diese Abrechnung wird aber im Jahre 2011 erwartet.

## **UA 6150 Stadtsanierung, Verwaltungshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

## **UA 7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Verwaltungshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

## **UA 6100 Stadtplanung, Vermögenshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6150 Stadtsanierung, Vermögenshaushalt**

**Stadthaus Sanierung:** Der Ausschuss möchte gerne eine konkrete Darstellung der Kosten der Sanierung des Stadthauses und zwar aufgeteilt nach Kosten verursacht durch die künftige Fraktionsnutzung und Kosten aufgrund der Notwendigkeiten hinsichtlich der Baustatik.

#### **Vorhabennummer 011 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren HH-Stelle 959000, Planungsleistungen**

Bezüglich des „Masterplans Riebeckplatz“ erläuterte die Verwaltung, dass dies bisher nur eine Art „Arbeitstitel“, der mit noch keinem Inhalt versehen sei.

#### **UA 7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Vermögenshaushalt**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

#### **UA 8800 Wohn- und Geschäftsanwesen, Vermögenshaushalt**

HH-Stelle 946300: Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Vermessungsamt**

#### **UA 6100 Vermessung und Geodaten, Verwaltungshaushalt**

Herr Stadtrat Knöchel fragte nach, ob die Leistungen bzw. Produkte des Vermessungsamtes mit anderen Vermessungsämtern vergleichbar sind und ob der Nutzen der Produkte des Vermessungsamtes künftig besser ersichtlich bzw. im Haushaltsplan abgebildet werden können?

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack teilte mit, dass die Darstellung der Leistungen bzw. Produkte in der Doppik künftig besser als bisher dargestellt werden.

#### **UA 6100 Vermessung und Geodaten, Vermögenshaushalt**

Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Amt für Bauordnung und Denkmalschutz**

#### **UA 6130 Bauordnung, Verwaltungshaushalt**

Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6200 Wohnungsförderung, Verwaltungshaushalt**

Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6130 Bauordnung – Vermögenshaushalt**

Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6200 Wohnungsförderung, Vermögenshaushalt**

Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

**Pause von 18:20 Uhr bis 18:30 Uhr**

## **Grünflächenamt, Verwaltungshaushalt**

### **UA 5810 Öffentliche Anlagen**

**HH-Stelle 516000 Unterhaltung der Grünanlagen:** Herr Stadtrat Weihrich fragt nach, ob die jetzt geplanten HH-Mittel in Höhe von 575.000,- Euro ausreichen werden, um die Spielplätze zu sanieren. Die Verwaltung bestätigte, dies es knapp werden wird, sicherte aber zu, dass alles Mögliche getan wird, dass die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden können.

**HH-Stelle 518000 Erhaltung des Baumbestandes:** Herr Stadtrat Misch teilte mit, dass er mit der Reduzierung des ursprünglich geplanten Ansatzes in Höhe von 250.000,- Euro auf jetzt 170.000,- Euro nicht einverstanden ist. Seiner Meinung nach werden die jetzt angedachten Mittel nicht ausreichen, um Schäden durch das Umstürzen von Bäumen zu verhindern. Herr Beigeordneter Geier teilte mit, dass im Vollzug des Haushaltes 2011 selbstverständlich darauf geachtet wird, dass mit den notwendigen Finanzmitteln ausgestattet wird, sofern wirklich ein Bedarf besteht.

### **UA 7500 Friedhöfe:**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **UA 7720 Hilfsbetrieb des Grünflächenamtes:**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **UA 8550 Stadtwald**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **Vermögenshaushalt**

### **UA 5810 Öffentliche Anlagen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **UA 7500 Friedhöfe**

#### **Vorhaben 013 Sanierung Wasserleitungen Nordfriedhof und Vorhaben 017 Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof**

Herr Stadtrat Misch fragte nach, nach welchen Kriterien die Vorhaben für die einzelnen Friedhöfe ausgewählt werden. Er erinnerte daran, dass das Vorhaben der Sanierung der Wasserleitungen auf den Südfriedhof schon seit einigen Jahren im Vermögenshaushalt steht, für 2010 sogar schon ein Ansatz für Umsetzung der Sanierung vorhanden war und im Jahre 2011 plötzlich die Sanierung der Wasserleitung vorgezogen werden soll.

Die Verwaltung erläuterte, dass die für die Sanierung der Wasserleitung auf dem Südfriedhof ursprüngliche vorgesehen Mittel für die Sanierung des Sozialtraktes ausgegeben wurden. Damit wurde ein Teil einer neuen Dacheindeckung finanziert.

Herr Misch fragte nach, ob die für die Sanierung der Wasserleitung des Nordfriedhofes angedachten Mittel für die Sanierung der Wasserleitungen im Südfriedhof umgewidmet werden können. Die Verwaltung sicherte eine Prüfung zu.

### **UA 7720 Hilfsbetrieb des Grünflächenamtes**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 8550 Stadtwald**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Straßen- und Tiefbauamt**

##### **Verwaltungshaushalt**

#### **UA 6020 Tiefbauverwaltung**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6300 Gemeindestraßen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6500 Kreisstraßen**

HH-Stelle 655000: Auf die Frage warum der Ansatz 2011 erheblich höher ist, als das IST 2010 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass der Ansatz notwendig ist, um schnell Gutachten im Bereich von Straßenuntersuchungen und Gutachten für Verkehrstechnik anfertigen zu können.

#### **UA 6600 Bundesstraßen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6650 Landesstraßen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6750 Straßenreinigung**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6800 Parkeinrichtungen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6900 Wasserläufe, Wasserbau**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 7630 Bedürfnisanstalten**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

##### **Vermögenshaushalt**

#### **UA 6300 Gemeindestraßen**

Der Änderungsantrag von Herrn Stadtrat Sängler (V/2011/09538) ist hinfällig, da das beantragte Begehren bereits im HH-Plan-Entwurf eingearbeitet wurde.

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **UA 6600 Bundesstraßen**

### **Vorhaben Gimritzer Damm (010)**

Herr Stadtrat Wehrich fragte nach, warum dieses Vorhaben überhaupt in den Plan aufgenommen wurde, obwohl noch kein Beschluss durch den Rat gefasst wurde. Die Verwaltung erläuterte, dass noch im Jahre 2011 eine entsprechende Vorlage dem Rat vorgelegt wird. Für den Fall der Annahme könnte sodann sofort mit den Planungen begonnen werden.

### **UA 6800 Parkeinrichtungen**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **UA 6900 Wasserläufe, Wasserbau**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **UA 8400 Unternehmen der Wirtschaftsförderung**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **zu 3.1.1 Änderungsantrag des Stadtrates Frank Säger (CDU) zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 (Vorlage-Nr.: V/2010/09413) Vorlage: V/2011/09538**

---

Der Änderungsantrag ist hinfällig, da das beantragte Begehren bereits im HH-Plan-Entwurf eingearbeitet wurde.

#### **Beschluss:**

Zur Kenntnis genommen.

### **zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 5 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Stadträten vor.

### **zu 6 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.



**zu 7 mündliche Anfragen**

---

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

**zu 8 Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender des  
Ausschusses

Egbert Geier  
Beigeordneter  
Finanzen und Personal

Rainer von Nievenheim  
Protokollführer